



Stadt Oberasbach

Virtuelle Reisen für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Virtuelle Reisen bedeutet: Eine Reise, die man nur mit Bildern und Tönen erlebt, aber nicht wirklich macht.

Viele ältere Menschen können nicht mehr verreisen.

Zum Beispiel in große Städte, in die Alpen oder auf einen Bauernhof.

Aber jetzt gibt es eine neue Möglichkeit in Oberasbach:

Senioren können mit einer VR-Brille (gesprochen: "Wee-Ahr-Brille") schöne Orte erleben – fast so, als wären sie wirklich dort!

Diese besondere Brille zeigt Bilder auf kleinen Bildschirmen direkt vor den Augen.

Man kann sich dabei umsehen, als ob man mittendrin wäre.

Du kannst in alle Richtungen schauen – nach vorne, nach hinten, nach rechts, nach links, nach oben und nach unten.

Auch die Geräusche hört man dazu.

Zwei solcher VR-Brillen gibt es jetzt im Treffpunkt Alte Post in Oberasbach.

Frau Renate Schwarz vom Quartiersmanagement hatte die Idee dazu.

In der Brille gibt es viele Kurzfilme.

Sie dauern zwischen 5 und 25 Minuten.

Man kann zum Beispiel Berge sehen, Tiere besuchen oder schöne Städte anschauen.

Am **8. April** haben einige Senioren die Brillen zum ersten Mal ausprobiert.

Auch die Bürgermeisterin **Birgit Huber** war da.

Der Bürgermeister aus **Stein**, Herr **Kurt Krömer**, war auch dabei.

Drei Jugendliche aus der Taschengeldbörse haben gezeigt, wie die Brille funktioniert.

Die Senioren waren begeistert.

Ein Mann sagte:

„Es ist, als ob man wirklich oben auf dem Berg steht. Einfach toll!“



Stadt Oberasbach

Bürgermeisterin Birgit Huber sagte:

„Die Brillen machen nicht nur Spaß.
Sie helfen auch, dass sich Senioren mit anderen austauschen.
So fühlen sie sich nicht allein.
Ein großes Dankeschön an Frau Schwarz für diese tolle Idee!“

Das Projekt wurde fast ganz bezahlt vom **Regionalbudget der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg**.

Das heißt:

80 % der Kosten wurden übernommen.
Den Rest hat das Quartiersmanagement selbst bezahlt – mit Geld aus einem Preis.
Diesen Preis haben im Jahr 2023 vom **Rotary Club Fürth** bekommen.

Was ist das Regionalbudget?

Das ist Geld für kleine, gute Projekte in der Region.

Sieben Gemeinden arbeiten dabei zusammen:

Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein und Zirndorf.

Sie planen gemeinsam Projekte, um die Region schöner und besser zu machen.

Bis jetzt wurden **schon 80 Projekte** mit fast **600.000 Euro** umgesetzt.

Mehr Infos gibt es hier:

↗ <https://biberttal-dillenberg.de/regionalbudget>